



Train the Trainer

Ausbildungslehrgang zum_zur
zertifizierten Fachtrainer_in
ISO-17024

Train the Trainer

Ausbildungslehrgang zum_zur
zertifizierten Fachtrainer_in, ISO-17024




Inhalt

Lebenslanges Lernen wird zum Schlüsselfaktor für die persönliche und betriebliche Weiterbildung. Damit steigt der Bedarf an Schulungen, Seminaren, Workshops und ebenso an qualifizierten Fachtrainer_innen und Seminarleiter_innen.

Diese umfassende, praxisorientierte Ausbildung wurde für Personen entwickelt, die im Berufsalltag Wissen, Handlungsabläufe oder Verhaltensweisen vermitteln und auf der Suche nach einem anerkannten Nachweis ihrer Trainingskompetenzen sind. Die Zertifizierung erfolgt nach dem international gültigen Verfahren der ISO-17024. Neben der Zertifizierung bietet Ihnen dieser Lehrgang eine fundierte und vielseitige pädagogische Ausbildung, um Trainings, Workshops, Seminare oder Schulungen kompetent, zielgruppengerecht und erfolgreich planen, durchführen und nachbereiten zu können.

Das (inter-)national tätige Trainer_innenteam zeichnet sich neben den fachlichen Qualifikationen besonders durch ein weites Spektrum an Erfahrung, Know-how und Methoden aus. Ein interessanter Lehrgang für all jene, die auf (ersten) Erfahrungen aufbauen und ihre Handlungskompetenz erweitern wollen. Der Lehrgang ist zusätzlich durch die Weiterbildungsakademie Österreich akkreditiert und wird dort für einige der verlangten Kompetenzen anerkannt. Die Weiterbildungsakademie Österreich überprüft und erkennt Kompetenzen von Erwachsenenbildner_innen nach definierten Standards an. Alle weiteren Informationen und näheren Details dazu entnehmen Sie bitte der Website www.wba.or.at. Unter Studierende/Akkreditierte Angebote finden Sie die Bewertung dieses Lehrgangs.

Wir freuen uns sehr, alle Interessent_innen auf dem Weg zum_zur zertifizierten Fachtrainer_in begleiten zu dürfen und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Dauer	108 UE Präsenzzeit (5 Module) 12 UE – Intervention
Ort	BFI Tirol, Ing.-Etzel-Straße 7, 6020 Innsbruck
Info	Gruppengröße maximal 16 Teilnehmer_innen
Kosten	EUR 2.390,- (inkl. Skripten, exkl. Zertifizierungsgebühr von ca. EUR 150,-)
Förderung	Das Land Tirol fördert bis zu 30 % der Kurskosten. 

Train the Trainer

Ausbildungslehrgang zum_zur
zertifizierten Fachtrainer_in, ISO-17024



Hintergrund

Wer schon einmal unterrichtet hat, weiß nur allzu gut, wie schwierig es oft ist, Wissen so aufzubereiten und zu vermitteln, dass es bereitwillig angenommen wird, langfristig hängen bleibt und erfolgreich umgesetzt werden kann. Grund dafür ist der Umstand, dass in jeder Aus- und Weiterbildung Menschen am Werk sind, die nicht nur ein unterschiedliches Ausbildungsniveau mitbringen, sondern auch situativ unterschiedlichen Befindlichkeiten und Beweggründen unterliegen.

Der Lehrgang gibt Gelegenheit, Methoden der Erwachsenenbildung kennenzulernen und zu erproben. Im Mittelpunkt stehen praktische Übungen. Sie werden durch theoretische Hintergründe, didaktische Informationen und Arbeitsunterlagen ergänzt. Die verschiedenen Module leben vor allem durch Beispiele aus der Praxis der Teilnehmer_innen, welche auch die Möglichkeit haben, ihre Methoden und Erfahrungen zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Einige der vielen Themenschwerpunkte sind:

- Wie beginnen Seminare, und wie schaffe ich ein Klima der Wertschätzung und des Vertrauens?
- Welche Dramaturgie benötigt ein Seminar?
- Wie arbeiten Gruppen?
- Ideen und Anregungen zu den verschiedenen Lerntypen
- Einsatz von Energizern, Impulsen und Auflockerungen mit Inhalt und Ziel
- von ABC-Gruppen bis zur 30-Feld-Methode und noch einiges mehr
- Seminarevaluation – ein Medium zur Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen

Zielsetzung

Ziel Aufbauend auf (ersten) Erfahrungen erwerben die Teilnehmenden Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um Trainings, Workshops, Seminare oder Schulungen kompetent, zielgruppengerecht und erfolgreich planen, durchführen und nachbereiten zu können.

- Zielsetzung**
- Auf- und Ausbau trainingsrelevanter Kompetenzen, um unterschiedliche Lehr- und Lernsituationen didaktisch steuern zu können
 - Kennenlernen von Planungsinstrumenten für den Unterricht
 - Entwickeln der eigenen Umsetzungsstrategie
 - Reflexion der eigenen Rolle und Unterrichtspraxis mit dem Ziel, das persönliche Lehrprofil weiterzuentwickeln
 - Kennenlernen von Methoden und deren situationsgerechte Einsatzmöglichkeiten
 - Ganzheitliches Verständnis von Menschen oder Gruppen in Lehr- und Lernsituationen

Zielgruppe Der Lehrgang richtet sich an Personen mit Berufsausbildung, die (erste) Trainingserfahrungen gemacht haben und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten mit einer pädagogischen Ausbildung ausweiten und auf eine fundierte Basis stellen wollen. Diese sind zusätzlich daran interessiert, ihre erlangten Kompetenzen mittels Zertifikat nachweisen zu können. Es sind Personen angesprochen, die Erwachsene und/oder Jugendliche in Lernsituationen begleiten:

- Trainer_innen, Referent_innen, Ausbilder_innen, Vortragende aus der Berufs- und/oder Persönlichkeitsbildung
- Personen, die mit betriebsinternen Schulungen betraut sind
- Personen, die AMS-Maßnahmen durchführen
- Personen, die Workshops oder Seminare leiten
- Personen, die sich im Bereich der Erwachsenenbildung etablieren möchten

Train the Trainer

Ausbildungslehrgang zum_zur
zertifizierten Fachtrainer_in, ISO-17024



Methoden

Voraussetzung

Abgeschlossene Berufsausbildung oder Matura. Für eine vollständige Zertifizierung als Fachtrainer_in am Ende des Lehrgangs ist der Nachweis von mindestens acht Trainingstagen (64 Unterrichtseinheiten) als Co- oder Haupttrainer_in zu erbringen. Kann die erforderliche Trainingspraxis zum Zeitpunkt der Prüfung nicht im erforderlichen Ausmaß nachgewiesen werden, wird ein „Fachtrainer-Anwärter_in“-Zertifikat ausgestellt.

Didaktische und methodische Prinzipien

- Begreifen und Erfahren des Menschen als biologisches, soziales und psychologisches Wesen
- Umgang mit Theorien und deren Bedeutung für die Praxis als Trainer_in
- Praktische Umsetzung der Lerninhalte und Feedback
- Handlungs- und Erfahrungsorientierung
- Selbstevaluation und -reflexion
- Vermitteln auf zwei Ebenen (Durchführungs- und Metaebene)

Arbeitsformen

Referate, Übungen, Trainings mit Feedback, Arbeit an Fallbeispielen, Lernpartnerschaften, Interventionsgruppen und Praxisberatung als modellhafte Form des Lernens. Es werden umfangreiche Kursunterlagen zu den jeweiligen Schwerpunkten an die Teilnehmenden abgegeben. Die einzelnen Lehrgangsmodule haben den Charakter von „Werkstätten“, die vor allem folgende Typen von Lerngelegenheiten bieten:

- Auseinandersetzung mit theoretischen Modellen und aktuellen methodischen und didaktischen Entwicklungen
- „Mini-Workshops“ als Lern- und Übungsfeld für tätigkeitsfeldbezogene Kompetenzen
- Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen Lehr- und Lernmodells
- Zeit und Beratung für Unterrichtsplanungsaufgaben

Inhalt

Aufbau und Inhalte

In vier Modulen werden die wesentlichen Kompetenzen als Trainer_innen in Jugend- und Erwachsenenbildungsmaßnahmen erarbeitet und erfahren. Im Rahmen des fünften Moduls (Abschlussmodul) findet die Prüfung zum_zur zertifizierten Fachtrainer_in statt.

Modul 1

„Vom Anfangen und Beginnen“ oder
„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ (Hermann Hesse)

Inhalte:

- Vorstellen des Lehrgangskonzeptes
- Abklären der Rahmenbedingungen
- Voraussetzungen für das Erlangen des Zertifikates
- Funktion und Rollen als Trainer_innen
- Einstiegsmethoden bzgl. Gruppenprozess und Unterrichtsstoff
- Typische Kennzeichen von Anfangssituationen
- Methoden zum Anfangen
- Die Menschen dort abholen, wo sie sind: Wie kann ich mich auf die entsprechende Zielgruppe bzw. Teilnehmer_innengruppe vorbereiten?
- Mein Menschenbild und Weltbild als Trainer_in
- Beschreibungs- und Erklärungsmodelle für menschliches Verhalten:
Das Hirn-Dominanz-Instrument (HDI) nach Ned Herrmann
- Umgang mit Werthaltungen und Wertkonflikten
- Bilden von Interventionsgruppen und Aufgabenstellungen
- Gender und Diversity

Train the Trainer

Ausbildungslehrgang zum_zur
zertifizierten Fachtrainer_in, ISO-17024



Modul 2

Von der Planung zur perfekten Seminargestaltung – didaktisch-methodische Grundlagen und Konzepte

Inhalte:

- Auftragsklärung und was ist vor dem Anfang?
- Kennenlernen didaktischer Modelle der Unterrichtsplanung und -durchführung
- Thematisierung relevanter Elemente der Unterrichtsplanung: Zielgruppen- und Umfeldanalyse, Bestimmung von Lehr- und Lernzielen, didaktische Strukturierung in Bezug auf Ziele, Inhalt, Methoden und Sozialstruktur
- Grobe Trainingskonzeption
- Ablaufplanung mit Unterrichtsskizze
- Lernen von Erwachsenen und lerntheoretische Grundlagen

Modul 3

„Die Menschen stärken, die Sache klären“ (Hartmut von Hentig)
Workshop: Moderation und Präsentation

„Von der unbewussten Inkompetenz zur unbewussten Kompetenz“
Ein Workshop zu individuellen und vitalen Lernprozessen
(Lehr- und Lernmethoden)

Inhalte:

- Grundsituationen und Rollen von Gruppenleitung (Moderation, Präsentation, Performance, Übung, Infotainment, Schwerpunkt auf Moderation)
- Teamteaching
- Umgang mit Hilfsmitteln
- Visualisierungs- und Strukturierungsregeln
- Gruppendynamische Prozesse – die Gruppe als soziales System
- Phasen des Gruppenprozesses
- Typische Rollen in Gruppen
- Steuerung von Gruppenprozessen
- Gezielter Einsatz von Intermissionen, Spielen, Übungen
- Umgang mit (Lern-)Widerständen
- Umgang mit Killerphrasen

Modul 4

„Gut abschließen“
Methoden zum „Schließen/Verankern“ von Lernprozessen
und auch vom Lehrgang

Inhalte:

- Abschließen von Lernprozessen
- Evaluation von Unterricht
- Prüfungsdidaktik
- Erweiterung des Methodenkoffers
- Klärung von Fragen zur Prüfung

Train the Trainer

Ausbildungslehrgang zum_zur
zertifizierten Fachtrainer_in, ISO-17024

Modul 5

Prüfungsmodul

Im Rahmen des fünften Moduls (Abschlussmodul) findet die Prüfung zum_zur zertifizierten Fachtrainer_in statt.

Prüfung zum_zur zertifizierten Fachtrainer_in

Voraussetzung für den Prüfungsantritt ist das vollständige Prüfungsportfolio, welches im Laufe des Lehrgangs erstellt wird. Die Prüfung als Basis der Zertifizierung beinhaltet drei Teile, welche alle positiv absolviert werden müssen:

1. Schriftliche Prüfung (Multiple-Choice-Test)

Der Multiple-Choice-Test besteht aus 25 Fragen zu fünf vorgegebenen Themenbereichen der Ausbildung:

- Grundlagen der Kommunikation
- Moderation und Präsentation
- Gruppendynamik und Konflikt
- Methodik/Didaktik
- Selbstmanagement/Reflexion

Für eine positive Beurteilung ist die richtige Beantwortung von mindestens jeweils drei Fragen von fünf Fragen pro Themenbereich erforderlich (60 %).
Zeit: 30 min

2. Präsentation der Praxisarbeit und Live Sequenz

Ein Überblick über das Kurskonzept (5 min) sowie die Simulation einer geplanten Unterrichtssequenz („Live-Sequenz“, 15 min) wird vor der Prüfungskommission präsentiert und durchgeführt (Dauer max. 20 min)

3. Fachgespräch zum Kurskonzept und Live Sequenz (mündliche Prüfung)

Zum präsentierten Konzept und zur Simulation werden in Anlehnung an die Lehrinhalte vertiefende Fragen gestellt und Rückmeldungen für die fachpersönliche Weiterentwicklung gegeben (Dauer max. 15 min).

Voraussetzungen für den Antritt zur Prüfung

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertig anerkannte Ausbildung oder Matura und Praxis im Ausmaß von mindestens zwei Jahren im ursprünglich erlernten Beruf
- Absolvierung des Train-the-Trainer-Lehrgangs mit mind. 80 % Anwesenheit
- Abgabe der Praxisarbeit zum vereinbarten Termin vor der Prüfung

Zertifikatsausstellung

Für die Zertifikatsausstellung „Fachtrainer_in“ ist der Nachweis von mindestens acht Trainingstagen (64 Unterrichtseinheiten) als Co- oder Haupttrainer_in sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertig anerkannte Ausbildung oder Matura und eine berufliche Praxis im Ausmaß von mindestens zwei Jahren im ursprünglich erlernten Beruf zu erbringen. Kann die erforderliche Trainingspraxis oder berufliche Praxis zum Zeitpunkt der Prüfung nicht im erforderlichen Ausmaß nachgewiesen werden, wird ein „Fachtrainer-Anwärter_in“-Zertifikat ausgestellt.

Rezertifizierung

Kompetenzzertifikate müssen zeitlich befristet ausgestellt werden. Die Gültigkeitsdauer beträgt drei Jahre. Zur Verlängerung innerhalb der Gültigkeitsdauer muss eine Fortbildung von mindestens zwei Tagen und die berufliche Praxis als Fachtrainer_in in einem Ausmaß von 15 Schulungstagen nachgewiesen werden (zu jeweils acht Unterrichtseinheiten).



Information und Anmeldung

BFI Tirol Bildungs GmbH
Ing.-Etzel-Straße 7, 6020 Innsbruck

michael pardeller, MAS
Leitung Abteilung Wirtschaft

Tel. +43 512 59660 364
michael.pardeller@bfi-tirol.at
www.bfi.tirol